

Dokumentation I Rund um Cleeburg

2. Arbeitsgruppe Freizeit und Naherholung, am 22.11.2021, 16:30 bis 18:30 Uhr |
Bürgerhaus Cleeburg | Team 360° Protokoll: 26.11.2021

Tn: Frau Tonhäuser, Herr Schmidt, Frau Hanika, Herr Hartmannshenn, Frau Herceg-Flugel, Herr Moeschl, Frau Reif, Frau Schimpf, Herr Schimpf, Frau Schulze, Frau Trautwein-Keller, Herr Haußmann, Frau Dr. Soboth

1. **Begrüßung der Teilnehmer:innen durch Team 360 (Dr. Andrea Soboth, André Haußmann)**

Kurze Vorstellung der Tagesordnung, Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung (CORONA).
Kurze Vorstellungsrunde und Einführung in den Prozesstand durch Frau Soboth.

Tagesordnung:

- Begrüßung und Update
- Vorstellung Ergebnisse der Arbeitsgruppenarbeit und aktuelles Maßnahmenportfolio im Überblick
- Touristische Infrastruktur (Panoramaweg, Aussichtsturm...)
- Weiterer Prozess
- Sonstiges

2. **Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitsgruppenarbeit und aktuelles Maßnahmenportfolio**

In den Arbeitsgruppen (Land- und Forstwirtschaft, Natur- und Gewässerschutz, Freizeit und Naherholung) wurden in den Sitzungen an verschiedenen Fragestellungen gearbeitet (Bestandsaufnahme, Projektansätze). Entstanden sind dabei Arbeitskarten, die den aktuellen Stand des Maßnahmenportfolios darstellen.


Zum Teil konnten einzelne Fragestellungen in den Arbeitsgruppen noch nicht verortet und vertieft werden.

Aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppenarbeit der AG Freizeit und Naherholung konnte nachfolgende Arbeitskarte der Projektideen entwickelt werden.

Auf die Ergebnisse der anderen beiden Arbeitsgruppen wurde ebenfalls eingegangen.

Darüber hinaus wurde nochmals kurz auf das Kita-Malprojekt eingegangen. Die Kita-Kinder haben hier sehr schöne Ideen entwickelt, die im weiteren Prozess aufgegriffen werden sollen. Entstanden ist zudem ein Kalender für das Jahr 2022, der in der Kita erhältlich ist.

Maßnahmenkarte AG
Freizeit und Naherholung
(1.11.2021)



- 1: Weiterentwicklung Panoramaweg
- 2: Aussichtsturm am Panoramaweg
- 3: Aussichtspunkt Schornstein
- 4: Waldhaus Cleeburg am alten Sportplatz
- 5: Erzählwald
- 6: Verbesserung der Radwegesituation in Cleeburg in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Gießen
- 7: Besucherlenkung und Parkplätze für Besuchende
- 8: Erlebnis Wasser – Wassertretbecken
- 9: Möblierung der Wanderwege
- 10: Themenweg Landwirtschaft in Cleeburg (im Rahmen der BNE)
- 11: Rosterhütte (=Pausenhaus + BNE)
- 12: Themenweg Grenzsteine an der Cleeburger Gemarkungsgrenze

Angelteiche
Etablierung eines Vereins (Heimat- und Verkehrsverein)

Dokumentation I Rund um Cleeburg

2. Arbeitsgruppe Freizeit und Naherholung, am 22.11.2021, 16:30 bis 18:30 Uhr |
Bürgerhaus Cleeburg | Team 360° Protokoll: 26.11.2021



3.	Ergänzend berichtet Frau Soboth von einem Lenkungsgruppen-Treffen mit HessenForst. In diesem Gespräch ging es insbesondere um die aktuelle Situation im Cleeburger Wald sowie um Vorausschätzungen zur Trockenheit in der Gemarkung in der Zukunft.
4.	<p>Touristische Infrastruktur (Panoramaweg, Aussichtsturm...)</p> <p>In der Arbeitsgruppensitzung wurde sich zentral mit verschiedenen Fragen der touristischen Infrastruktur beschäftigt.</p> <p>In der Arbeitsgruppe wurde nochmals die Frage diskutiert, ob und wie viel Tourismus Cleeburg benötigt.</p> <p>Herr Haußmann griff dazu noch einmal die in der letzten Sitzung herausgearbeiteten Handlungsfeldziele auf. Insbesondere das Ziel einer sanften, naturverträglichen Entwicklung der Gemarkung Cleeburg zu Zwecken der Freizeit und Naherholung für Gäste und Besucher wurde herausgestellt. Die Hauptzielgruppen sind die eigene Bevölkerung, Menschen aus der Region und naturverbundene Gäste und Besucher. Die touristische Entwicklung soll hierauf ausgerichtet werden. Festgehalten wird in der Gruppe nochmals der Wunsch, eine Besucherlenkung (mit dem Themenkreis Parken) vorzusehen und steuernd in die Entwicklung einzugreifen.</p> <p>Im Meeting wurde dazu in Kleingruppen gearbeitet. Dabei werden nachfolgende Fragen berücksichtigt.</p>

Dokumentation I Rund um Cleeburg

2. Arbeitsgruppe Freizeit und Naherholung, am 22.11.2021, 16:30 bis 18:30 Uhr |
Bürgerhaus Cleeburg | Team 360° Protokoll: 26.11.2021

„Touristische“ Infrastruktur für Freizeit und Naherholung

Panoramaweg – Vorhandene Wegeführung und Routenverlegung

Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe den Vorschlag der Routenverlegung? Was spricht dafür? Bestehen Bedenken? Können mit der neuen Route andere Wege für den Panoramaweg herausgenommen werden?

Themenweg Landwirtschaft

Welcher Abschnitt des Panoramawegs eignet sich für einen Themenweg Landwirtschaft?

Aussichtsturm am Panoramaweg

Diskutieren Sie in Ihrer Gruppe die verschiedenen Standorte? Was spricht dafür? Wo bestehen Bedenken?

Parkplätze und Besucherlenkung

Diskutieren Sie die Parkplatzsituation und notieren Sie Ihre Anmerkungen

Kleingruppenarbeit

» Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept mit räumlichem und thematischem Schwerpunkt | SILEK Cleeburg | Gemeinde Langgöns » TEAM 360° | Seite 21

5.

In der Diskussion in den Kleingruppen und in der Arbeitsgruppe insgesamt, wurde nochmals die Aspekte Zertifizierung des Panoramawegs wie des Aussichtsturms diskutiert. Hier gab es unterschiedliche Auffassungen, ob beides für die Entwicklung Cleeburgs notwendig ist.

Frau Soboth erläuterte dazu nochmals den Sachstand. Der Panoramaweg hat das Potenzial als Traamtour zertifiziert zu werden. Dabei ist jedoch eine Routenverlegung notwendig. Einen Vorschlag für eine alternative Wegeführung wurde im Rahmen der Konzepterstellung zur Optimierung der Wanderinfrastruktur im Landkreis Gießen erarbeitet. Dieser wurde in die Kleingruppenarbeit eingespeist und von den Teilnehmenden diskutiert. Im Ergebnis der Diskussion müsste die Routenverlegung im Einzelnen weiter geprüft werden, insbesondere im südlichen Bereich (z.B. Rückzugsgebiet Wild).

Ebenso wurde in den Kleingruppen über den Aussichtsturm am Panoramaweg diskutiert. Dabei wurde sich über Art des Turms (Höhe und Gestalt) sowie über mögliche Standorte (und den damit verbunden Vor- und Nachteilen) ausgetauscht. Der bislang avisierte Standort am Stauden wurde bereits von den Arbeitsgruppen Land- und Forstwirtschaft sowie Natur- und Gewässerschutz (aus unterschiedlichen Gründen) kritisch diskutiert. In der Arbeitsgruppe Freizeit und Naherholung wurden daher weitere Standorte vorgeschlagen, bspw. am Buswartehäuschen oder am Stauden, jedoch näher an der Straße.

Zu den Standorten wird diskutiert:

- Standort „Stauden“: „Gassi-Geher“ stören Hirsche und Tauben mehr als Wanderer. Ein Aussichtsturm am Stauden erhöht im hinteren Bereich die Frequenz, zu nah am Rotwildrevier.
- Standort „Alte Bushaltestelle“: rechte Seite Richtung Brandoberndorf als Standort prüfen.
- Standort „Am Kleebaum“: Turm müsste sehr hoch sein, damit man was sehen kann. Eher nicht.
- Standort „Schorn“: Turm an dieser Stelle wegen Aussicht (hat man bereits ohne Turm) und Kosten keinen Sinn
- Standort „Wildhof“: macht wegen Aussicht und Kosten keinen Sinn.
- Standort „zwischen Stauden und Straße“: wird als guter Standort gesehen (soll geprüft werden).

Intensiv wurde zudem das Thema Parken und Besucherlenkung diskutiert. Eine

Dokumentation I Rund um Cleeburg

2. Arbeitsgruppe Freizeit und Naherholung, am 22.11.2021, 16:30 bis 18:30 Uhr |
Bürgerhaus Cleeburg | Team 360° Protokoll: 26.11.2021

Parkplatzfläche wurde im Bereich der ehemaligen Kreisstraße vorgeschlagen. Hier befindet sich auch die Cleeburger Schlittenbahn.



Ergänzend wurde in der Arbeitsgruppe diskutiert, ob am/im Volksbank-Gebäude am BGH Cleeburg ein öffentliches WC und ein Regiomat zur Versorgung der Wanderer eingerichtet werden könnte.

Die in den Kleingruppen entstandenen Arbeitskarten wurden im Plenum vorgestellt und diskutiert.

6.

Weiterer Prozess

Aufbauend auf den Ergebnissen soll im Januar/Februar ein weiteres Treffen durchgeführt werden. Eine Begehung des Wegenetzes (insbesondere die Routenverlegung Panoramaweg) soll stattfinden, die Arbeitsgruppe wird dazu eingeladen.

Eine gesonderte Einladung zum nächsten Arbeitsgruppentreffen erfolgt.

7.

Sonstiges:

Um ein Stimmungsbild der Gruppe zu den bislang angedachten Maßnahmen zu erhalten, erhielten die Teilnehmer:innen die Möglichkeit die aus ihrer Sicht wichtigsten Ansätze zu bepunkten.

Dies wird in allen Arbeitsgruppen durchgeführt und gesamt ausgewertet.